



Lebenshilfe Nachrichten

Das Magazin der Lebenshilfe Saarpfalz.

Ausgabe
01-2024



Seite 39

Wohnheimfreizeit des KJH und des Förderzentrums Homburg-Erbach

Eine Woche Meer, Landleben und Spaß

Seite 22

72-Stunden-Aktion

im Förderkindergarten und
Wohnheim in Homburg

Seite 10

Bühne frei

Theaterstück der Wohnstätte
Ilse-de-Giuli-Haus

Seite 13

Kinderferienfreizeit

Kinderreise im August 2023
nach Thüringen

Seite 15

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Lebenshilfe Saarpfalz gGmbH
Klaus-Tussing-Str. 2a
66386 St. Ingbert

REDAKTION

Eleonore De Luca

VI.S.D.P.

Dr. Markus Gestier

BILDER

Lebenshilfe Saarpfalz

GESTALTUNG UND DRUCKABWICKLUNG

hofmannndesign, Christian Hofmann
www.hofmannndesign.de

AUFLAGE

750 Exemplare

Die Redaktion behält sich die Kürzung und Umstellung von Beiträgen vor. Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur nach vorheriger Absprache mit der Redaktion. Irrtum vorbehalten: Kein Rechtsanspruch aus Veröffentlichungen dieser Lebenshilfe Nachrichten.

Beiträge mit namentlicher Nennung stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Vorstandes überein. Für die Inhalte der genannten Internetseiten übernimmt die Lebenshilfe Saarpfalz keine Verantwortung.

Reg.-Nr. 62490-01

INHALT

Vorwort.....5

Bunter Fasching bei der Lebenshilfe.....7

Fahrerfrühstück.....9

Ehrung von Michael Immig.....9

72-Stunden-Aktion „Uns schickt der Himmel“10

Besuch des Vorerzieherkurses.....11

Bühne Frei im Ilse-de-Giuli-Haus.....13

Neue Nestschaukel.....14

Kinderferienfreizeit.....15

Tovertafel.....16

Neues aus der Praxisgemeinschaft.....17

Spendenübergabe Com4data.....17

Assistentenschulung „Begleitete Urlaubreisen“18

Was ist UK? (Unterstützte Kommunikation).....19

Wohnheimfreizeit – Eine Woche Meer, Landleben und Spaß.....22

Modernisierung der Rufanlage.....27

Training mit Stefan Kuntz.....28

Schichtwechsel.....29

Sportfest der LAG.....30

IHK-Zertifikatslehrgang.....31

Unsere Selbstvertreter in Berlin.....32

Tagesförderstätten Stammtisch.....34

Werkstattfest der Saarpfalz-Werkstatt.....35

Ausflug ins Wunderland.....36

Dienste & Einrichtungen.....37

Termine und Veranstaltungen.....38

Sommerfest 2024.....39



Der Vorstand der Lebenshilfe zu Gast beim Neujahrsempfang der Stadt St. Ingbert mit Oberbürgermeister Prof. Dr. Ulli Meyer.



VORWORT

Christian Gläser
für den Vorstand der
Lebenshilfe Saarpfalz

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer
der Lebenshilfe Saarpfalz,

wir wollen mit Ihnen auf den folgenden Seiten
auf ereignisreiche Wochen zurückblicken. Es
ist kaum vorstellbar, welche Vielfalt und Fülle
des Lebens in den verschiedensten Aktivitäten
und Feiern unserer Dienste und Einrichtungen
darin zum Ausdruck kommt.

Von den Allerkleinsten in den Kinderkrippen
über die Mitarbeiter der Werkstatt und die
Wohnheimbewohner zu den Pflegebedürfti-
gen: In der Arbeit mit und für Menschen mit
Beeinträchtigungen gab es vielfältige Mo-
mente und Projekte, die Freude und Farbe in
den Alltag gebracht haben.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen
– vielleicht bei unserem Sommerfest oder an-
derer Gelegenheit?

Bis dahin wünschen wir Ihnen allen eine gute
Zeit!

Herzlich

Ihr

C. Gläser



BUNTER FASCHING BEI DER LEBENSCHILFE SAARPFALZ

Seit über zwanzig Jahren unterstützt der RCV Rentrish (die Holzbauer) die Lebenshilfe Saarpfalz beim Karneval und trägt damit zu einem der buntesten und fröhlichsten Feste der Region bei. Die enge Partnerschaft zwischen dem RCV und der Lebenshilfe hat sich über die Jahre hinweg zu einer festen Tradition entwickelt, die den Menschen mit und ohne Behinderung unvergessliche Momente der Freude und des Zusammenhalts beschert.

Auch in diesem Jahr war das alljährliche Faschingsfest der Lebenshilfe Saarpfalz ein voller Erfolg. Schon Wochen vorher war die Vorfreude spürbar, als die ersten Vorbereitungen begannen. Bunte Girlanden, Luftschlangen und farbenfrohe Kostüme verwandelten die Räumlichkeiten des Ilse-de-Giuli-Hauses, in ein wahres Paradies für Karnevalsfreunde. Die Dekorationen waren liebevoll gestaltet und überall war der kreative Geist der Mitarbeiter und Teilnehmer zu spüren. Am Tag des Festes herrschte von Anfang an eine ausgelassene Stimmung. Die Lebenshilfe Saarpfalz und die Mitglieder des RCV Rentrish hatten ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm auf die Beine gestellt. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Besonders die Tanzeinlagen der Garde sorgten für Begeisterung und Applaus. Besonders bemerk-



enswert war die herzliche Atmosphäre, die das gesamte Fest prägte. Hier wurde deutlich, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt sind. Menschen mit und ohne Behinderung feierten gemeinsam, lachten, tanzten und es entstand ein Gefühl der Zugehörigkeit und des Miteinanders.

Die Unterstützung des RCV Rentrish ist für die Lebenshilfe Saarpfalz von unschätzbarem Wert. Nicht nur die organisatorische Hilfe, sondern auch die herzliche und respektvolle Zusam-



menarbeit machen das Faschingsfest zu einem ganz besonderen Ereignis. Jahr für Jahr schaffen es die Helfer und Organisatoren, eine Atmosphäre zu kreieren, in der sich jeder willkommen und wohl fühlt.



FAHRERFRÜHSTÜCK

Am 02.02.2024 haben wir zu unserem jährlichen Fahrerfrühstück eingeladen.

Wir freuten uns über die zahlreiche Beteiligung unserer Fahrer/innen- und Begleiter/innen. Es gab ein großzügiges Frühstücksbuffet, welches gerne angenommen wurde und ein nettes Beisammensein.

Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei allen Mitarbeiter/innen des Fahrdienstes für ihr Engagement bedanken.



EHRUNG VON MICHAEL IMMIG

durch die Vorsitzende des DPWV, Frau Gaby Schäfer für seine besonderen Verdienste.

72-STUNDEN-AKTION „UNS SCHICKT DER HIMMEL“

Förderkindergarten und Wohnheim in Homburg

Am Donnerstag, den 18.04.2024 startete um 17:07 die 72 Std. Aktion. Unter dem Motto: „Uns schickt der Himmel“ engagierten sich die Kinder und Jugendlichen von Donnerstag bis Sonntag bei uns im Förderkindergarten und Wohnheim in Homburg.

Durchgeführt wurde diese Aktion vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Dem Motto blieben die fleißigen Helfer zu jederzeit treu. Sie trotzten gefühlt allen Wetterlagen die es gab und waren immer mit Freude dabei. Letztendlich konnte das Projekt auch mehr als erfolgreich zu Ende gebracht werden.

In dieser Zeit wurde wieder ersichtlich, was man alles gemeinsam erreichen kann. So halfen die Kinder des Kinder-



gartens beim Ausgraben des Barfußpfades mit und die Wohnheimbewohner beim Schleifen der Palettenmöbel. Auch blieb dank der großartigen Zusammenarbeit noch täglich Zeit zum gemeinsamen Essen, Spielen, Tanzen und Reden. Aus diesen Pausen entstand auch die Idee beim Abschlussfest einen gemeinsamen Tanz aufzuführen, welcher allen sichtlich Freude bereitet hat.



Auch die Palettenmöbel wurden direkt eingeweiht und der Barfußpfad gemeinsam ausprobiert. Das Hochbeet wurde noch bepflanzt und kann ab Sommer hoffentlich schon abgeerntet werden.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Mitwirkenden und vor allem den Spendern.



BESUCH DES ERZIEHERVORKURSES

Integrativer Montessorikindergarten in Homburg

Am 20.02.2024 durften wir den ersten Erziehervorkurs der neu gegründeten Fachschule für Pädagogik am BBZ Homburg bei uns im integrativen Montessori Kindergarten begrüßen.

Wir hatten viel Zeit, um alle Fragen zu beantworten und noch mehr Zeit, um

gemeinsam zu spielen und zu lernen. Weil es so schön war, war schnell klar: das machen wir jetzt jedes Jahr! Wir freuen uns auf eine gute Kooperation.

Vielen Dank für die schöne Zeit und bis ganz bald.

BÜHNE FREI IM ILSE-DE-GIULI-HAUS

Am 01.05.2024 feierte die Theatergruppe der Wohnstätte Ilse-de-Giuli-Haus eine gelungene Premiere des Stücks „Zusammen gegen die Diebe“. Vater des Projektes war Mauloud Daoud, der mit den Bewohnern und Bewohnerinnen im Vorfeld fleißig probte.

Gut 100 Besucher und Besucherinnen sind der Einladung gefolgt und konnten bei bestem Wetter einen unterhaltsamen Nachmittag genießen.

Nach der Aufführung freuten sich die Gäste über eine leckere Rostwurst des Grills und ein kühles Getränk.

Aufgrund der positiven Resonanz laufen bereits die Planungen für weitere Projekte dieser Art.

Wir danken allen Schauspielern und Schauspielerinnen für ihren großartigen Einsatz und freuen uns bereits auf die nächste Aufführung.

Sven Rech, Sachgebietsleitung
Wohnverbund St. Ingbert





KINDERFERIENFREIZEIT

Kinderreise nach Thüringen vom 03.08.2023 bis 20.08.2023

Sonntags Morgens machten wir uns mit 9 Kindern und 5 Betreuern auf den Weg ins schöne Eichsfeld zu einer tollen und erlebnisreichen Woche.

Nach ca 6 Stunden Fahrt, inkl. einiger Pausen, landeten wir in unserem schönen Feriendomizil, umgeben von Feldern und Wiesen.

Zunächst richteten wir unsere Zimmer ein und die Köchin sorgte dafür, dass wir am Abend unsere erste warme Mahlzeit zu uns nehmen konnten.

Am Abend blieb noch genügend Zeit zur Nutzung des wunderschönen Gartens und des Spielplatzes.

Wir hatten in der Woche recht viel zu unternehmen.

Die Kinder suchten sich als Ziele eine Fahrt mit einer Elektrodraisine, Ausflüge in den Freizeitpark Possen (da gab es sogar ein echtes Kasperletheater, an dem alle Teilnehmer und auch die Betreuer recht große Freude hatten), in den Wild- und Freizeitpark Meißen und mehrere Besuche im örtlichen Erlebnisfreibad aus.

Außerdem hatten wir einen sehr schönen Kinoabend mit echten Kinokarten, Getränken und anderen Leckereien.

Insgesamt war es eine erlebnisreiche und schöne Woche, die wie jedes Jahr viel zu schnell vorbei war.

NEUE NESTSCHAUKEL

Kinder- und Jugendwohnheim

Pünktlich zu Beginn des sonnigen Wetters und zur Urlaubswoche der Bewohner im Kinder- Jugendwohnheim wurde die neue Schaukel errichtet. Die Bewohner konnten es nicht abwarten die neue Schaukel auszuprobieren.

Durch die Kombination der Nestschaukel mit einer Kettenschaukel sind diese für alle Bewohner individuell nutzbar. Ein Mehrwert der Einrichtung, der die Bewohner in der kommenden Sommersaison auf ihre Kosten kommen lässt.



TOVERTAFEL

Wohnverbund St. Ingbert

Moderne Medien spielen auch in der Förderung von Menschen mit Beeinträchtigung eine immer größere Rolle.

So freuen sich unsere Bewohner und Bewohnerinnen über den innovativen Einsatz einer sogenannten Tovertafel.

Auf spielerische Art und Weise machen die uns anvertrauten Menschen hiermit neue Erfahrungen.

Damit ist die Tovertafel Teil einer individuellen und ressourcenorientierten Förderung, die so ganz nebenbei auch noch jede Menge Spaß macht.



NEUES AUS DER PRAXISGEMEINSCHAFT



Auch im letzten Jahr konnten wir neue Kollegen in unserem Team willkommen heißen. Aufgrund höherer Nachfrage unserer Angebote und auch durch die erneute Ankündigung von Nachwuchs war dies erforderlich: Birgit Velten (Ergotherapeutin) Therapeutin für sensorische, Integration, Bobaththerapeutin, ADHS -Couch und Elterntrainerin (mit jahrelanger Erfahrung in diesem Bereich) und Michelle Hirth (Physiotherapeutin).

Ausserdem gratulieren wir Franziska Busch (Ergotherapeutin) und Meike Dinger (Physiotherapeutin) zur bestandenen Prüfung zum Fachtherapeuten „Geriatric“ und Frau Battistin -Leinen (Physiotherapeutin) zur PNF Therapeutin.



SPENDENÜBERGABE

der Com4data durch Herrn Wagner (Geschäftsführung) an die Lebenshilfe Saarpfalz.

BEGLEITETE URLAUBREISEN

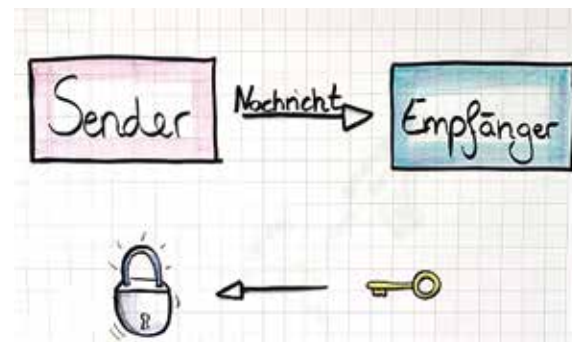
Assistentenschulung Frühjahr 2024

Am 20. April 2024 fand die erste Assistentenschulung in diesem Jahr für unsere Reisebegleiter im Kardinal-Wendel-Haus statt. Das Hauptthema war die Kommunikation. Die Schulung wurde von der Referentin Lisa Retting durchgeführt, welche die Grundsäulen einer gewaltfreien Kommunikation übermittelte.

Mit klassischen Flipcharts wurden wir in die Welt der Kommunikation entführt. Vom Sender- und Empfängermodell (Shannon Weaver Modell) bis hin zu dem Vier-Ohren-Modell (Schulz von Thun).

Damit es für unsere künftigen Reisen auch umsetzbar ist, haben wir uns in Gruppen aufgeteilt und einen Leitfaden erstellt.

Auch sind wir auf unsere Online-Lernplattform DiBAM eingegangen. Unsere Assistenten können sich hier online registrieren und erhalten Zugangsdaten, damit sie sich Ihr Wissen festigen oder Neues aneignen können. Das Thema Kommunikation ist auch dort wieder zu



finden, sowie viele andere wichtige und relevante Elemente; wie ein Erste-Hilfe Leitfaden, Themen im Umgang mit Menschen mit Behinderung, richtiges Anschnallen eines Rollstuhls im Bus uvm.

Und weil wir nicht nur Theoretiker sind, gab es nach einer obligatorischen Hygienebelehrung, die alle 2 Jahre aufgefrischt wird, noch eine Live-Performance von Thomas Klahm, wie man eine Person im Rollstuhl richtig in einem Bus anschnallt.



LESETIPP der Referentin zum Thema Kommunikation
„Wenn die Giraffe mit dem Wolf tanzt“ von Serena Rust.

WAS IST UK? (Unterstützte Kommunikation)

Sabrina Rodermann (Logopädin), Martina Penth (Ergotherapeutin)

UK ist eine Methode, welche Menschen ohne (oder mit unklarer) Lautsprache befähigt, ihren Mitmenschen Gedanken, Meinungen, Gefühle oder Wünsche in vielfältigen Lebensbereichen mitzuteilen.

Ausgehend von den aktuellen Kompetenzen einer Person entwickelt Unterstützte Kommunikation individuelle Maßnahmen für eine Verständigung und mehr Mitbestimmung und Teilhabe.

Kommunikation ist ein Grundrecht, UK ist auch ein Menschenrecht!

Wenn die Lautsprache nicht ausreicht, denn viele Menschen, die von der Lebenshilfe betreut werden, können sich nicht ausreichend über Lautsprache verständigen.

„Nicht sprechen können“ kann sein:

- Angeboren oder erworben
- Dauerhaft oder zeitweise
- Kaum
- Nur vertrauten Personen gegenüber
- Nur unter günstigen Umständen

Das bedeutet für diese Menschen vielleicht:

- Es wird über sie hinweg entschieden.
- Sie können nicht fragen
- Sie werden von anderen nicht verstanden
- Sie werden von anderen nicht ernst genommen
- Sie können nicht zeigen, was sie wissen.
- Die Kommunikation bleibt auf das „Hier und Jetzt“ beschränkt.
- Sie können sich und ihre Persönlichkeit nicht darstellen.

Wer mit Nichtsprechenden kommuniziert, braucht viel Zeit und Geduld, muss mit Missverständnissen rechnen und muss mit Frustration, Wut und Verzweiflung umgehen können.

Ziele der UK

- Mehr Selbstwirksamkeit
- Mehr Eigeninitiative und Selbstbestimmung
- Weniger Abhängigkeit
- Mehr Mitentscheidung
- Aktivere Teilhabe
- Mehr „verstanden werden“

UK funktioniert am besten, wenn sie im Alltag integriert ist. Kommunikation ist die Grundlage für soziale Teilhabe und Partizipation. UK schafft dafür die Voraussetzungen.

Jede Situation im Alltag kann für UK genutzt werden. Unterstützende Kommunikation ist individuell, vielfältig und es gibt nicht die eine Form, die für die eine Person das Beste ist. Für jede Person wird aus allen Möglichkeiten das kombiniert, was hilfreich ist. Beispielhaft hierfür sind Gebärden, der Talker, eine Symboltafel, ein Kommunikationsheft und viele andere.

Da Kommunikation für alle Menschen so elementar und wichtig ist haben wir uns als Logopädin und Ergotherapeutin vorgenommen, dies einrichtungsübergreifend in den nächsten Jahren mit den Mitarbeitern und den betroffenen Menschen bei der Lebenshilfe Saarpfalz zu etablieren.

Deshalb haben wir im Frühjahr diesen Jahres eine Weiterbildung zur Fachkraft für unterstützende Kommunikation begonnen.





EINE WOCHEN MEER, LANDLEBEN UND SPASS

KJH und Förderzentrum Homburg

Ende April stand die lang ersehnte Wohnheimfreizeit nach Wendtorf (Nähe Kiel) an. Dabei waren BewohnerInnen des KJH und des Förderzentrums Homburg-Erbach.

Nach einer langen Anreise fielen nach einer leckeren Pizza sowohl die BewohnerInnen, als auch die MitarbeiterInnen, müde in ihre Betten. Ausgeschlafen und gestärkt erkundeten sie am nächsten Tag die Gegend. Dabei ging es direkt zu Fuß zum Strand. Sie entdeckten viele

Muscheln, Wattwürmer, Krebse und genossen die salzige Luft, die ihnen um die Ohren pfiff. Nicht weit entfernt von der Unterkunft lag Kiel. Bei sonnigem Wetter schlenderte die Truppe durch Kiel und neben der Besichtigung verschiedener Bauwerke bestand auch die Möglichkeit einen kleinen Stadtbummel zu machen. Das Beste am Tag war der Eisstand am Kieler Hafen. Egal ob Kaffee, Cola oder Eis, für jeden war etwas passendes zum Verzehren dabei.

Highlight der Woche war der Ausflug nach Laboe. Während die eine Hälfte der Gruppe den Ort erkundete und viele Souvenirläden unsicher machte, ließ sich die andere Hälfte im Restaurant am Hafen nieder und genoss die Kulinarik der Ostsee. Als gemeinsamer Abschluss machten alle eine Fährenüberfahrt von Laboe nach Kiel und wieder zurück.

Die BewohnerInnen durften das Meer nicht nur von oben betrachten, sondern erlebten auch die Unterwasserwelt im SeaLife. Während Meeresschildkröten, Haie und Rochen sie umzingelten, waren einige besonders mutig und trauten sich sogar Seesterne oder andere Meerestiere zu berühren. Ein Erlebnis für alle war der Besuch des asiatischen All-You-Can-Eat Restaurants am Abend. Hier konnte sich jeder aussuchen, was er möchte, und neue Dinge ausprobieren.



Bei strahlendem Frühlingswetter machten die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen am vorletzten Tag einen Ausflug zur Straußenfarm. Dort konnten sie während eines Rundgangs die Strauße beobachten. Abschließend entschied sich die Gruppe den letzten Nachmittag am Wendtorfer Strand zu verbringen und da es so warm war, konnte man diesmal sogar die Füße ins Wasser stecken.



MODERNISIERUNG DER RUFANLAGE

Wohnanlage Förderzentrum Homburg

Mit einer Rufanlage können Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeeinrichtungen auf sich aufmerksam machen und im Notfall Pflegepersonal herbeirufen. Auch in der Wohnanlage der Lebenshilfe in Homburg ist eine Rufanlage in Betrieb, die nun modernisiert wurde.

Um auch zukünftig die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnanlage Förderzentrum Homburg zuverlässig gewährleisten zu können und Planungssicherheit bei den laufenden Betriebskosten zu haben, entschied sich die Lebenshilfe Saarpfalz für eine Modernisierung der Rufanlage.

Zur Planung und Installation der neuen Rufanlage wurde COMLINE Systemtechnik beauftragt. Das Unternehmen aus dem Mandelbachtal ist erfahrener Fachbetrieb für die Modernisierung von Rufanlagen. Alle Zimmerkomponenten, Schnittstellen und zentrale Komponenten wurden innerhalb weniger Tage installiert. Die Bewohnerinnen und Bewohner können jetzt über neue, moderne Taster im Notfall schnell Hilfe herbeirufen.



Handgerät zur Rufauslösung in den Zimmern.



Neue Leuchten über den Zimmertüren zur Signalisierung von Bewohnerrufen.



Zugschnüre im Bad/WC zur Rufauslösung im Nassbereich.

www.comline-pflege.de



TRAINING MIT STEFAN KUNTZ

Profitrainer Kuntz brachte auch bei uns alle Bälle ins Rollen!

Wir, als Saarpfalzwerkstatt für angepasste Arbeit, hatten die große Ehre, den ehemaligen Trainer der türkischen Fußballnationalmannschaft und Nationalspieler Stefan Kuntz, bei uns willkommen zu heißen.

Recht herzlich wurde er zunächst sowohl von dem ersten Vorsitzenden der Lebenshilfe Saarpfalz, Dr. Markus Gestier, als auch von unseren lieben Mannschaftstrainern, unserer ehemaligen Nationalspielerin und Physiotherapeutin der Praxisgemeinschaft der Lebenshilfe Saarpfalz Meike Dinger und Nationalspieler, sowie Fußballtrainer Dimitrije Dimitrijevic (Dimis Fußballschule) auf dem Sportplatz in Empfang genommen.

Daraufhin hat Kuntz unsere Werkstattbeschäftigten und gleichzeitigen Mitglieder der SWA-Fußballmannschaft vor ein hartes Training und taktische Par-



coursübungen gestellt, welche sie mit Bravour gemeistert haben!

Unsere Teammitglieder haben tollen Einsatz gezeigt und alles gegeben, den Profispieler von ihren Leistungen zu überzeugen! Nach einer harten Trainingseinheit hatte Kuntz sich noch einige Zeit mit uns unterhalten und war sich auch nicht zu schade, noch dem letzten Interessenten ein Autogramm auszustellen. Die Fußballmannschaft der Saarpfalz-Werkstatt sagt:

„Danke, lieber Stefan Kuntz, für diese tolle Erfahrung und dein Interesse. Wir würden uns über ein Wiedersehen freuen und wünschen Ihnen alles Gute und nur das Beste für die Zukunft! Auf unsere Unterstützung können Sie jederzeit zählen!“



SCHICHTWECHSEL



Am 12. Oktober fand zum ersten Mal im Saarland der bundesweite Aktionstag „Schichtwechsel“ statt. Menschen unter dem Einfluss von Behinderung tauschten an diesem Tag ihren Arbeitsplatz mit Beschäftigten des allgemeinen Arbeitsmarktes. Bei der bundesweiten Aktion ging es unter anderem darum, die Lebenswelt von Menschen mit Behinderung sichtbar zu machen, ihre Interessen zu vertreten und Vorurteile abzubauen.

Für die Saarpfalz-Werkstatt war es selbstverständlich, sich an diesem Aktionstag zu beteiligen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass diese Aktion ein voller Erfolg war. So tauschte beispielsweise die Mitarbeiterin Anna Pick, aus dem Druckbereich einen Tag ihren Arbeitsplatz mit Frau Martina Kuhlmann von den Homburger Stadtwerken, Mudassar Younis

tauschte seinen anspruchsvollen Arbeitsplatz in der Großküche mit dem zweiten Beigeordneten der Stadt Blieskastel, Herrn Guido Freidinger. In einer besonders interessanten Tauschsituation befand sich Mareike Rascher aus der Wäscherei, die mit Frau Steffi Richter-Schneider Erfahrungen zum Thema Wäsche austauschen konnte, da Frau Richter-Schneider ehrenamtlich in der Kleiderkammer der Stadt Blieskastel arbeitet.

Dankeschön an allen Personen, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben. Die Saarpfalz-Werkstatt freut sich schon auf den nächsten Schichtwechsel 2024.



SPORTFEST DER LAG

Die Saarpfalz-Werkstatt und die Tagesförderstätten der Lebenshilfe Saarpfalz nahmen im letzten Sommer mit Begeisterung am LAG-Sportfest auf dem Gelände der Hermann-Neuberger-Sportschu-

le in Saarbrücken teil. Von Tischtennis über Laufdisziplinen, bis hin zu Fußball und Schwimmen, bot das Sportfest eine Vielzahl von Disziplinen für die 1200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



IHK-LEHRGANG

Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Teilnehmern des IHK-Kurses

Bildung hat bei der SWA eine beständige Tradition. In diesem Jahr freuen wir uns mit Frau Jennifer Andres und Herrn Daniel Jungfleisch über den bestandenen IHK-Zertifikatslehrgang „Kaufmännische Assistenz für Telefonzentrale und

Empfang“ (IHK). Wir wünschen den Beiden für die Herausforderungen des neuen Lebensabschnitts viel Erfolg und alles Gute. Wir sind stolz auf Euch!



UNSERE SELBSTVERTRETER IN BERLIN

Erstmals 2023, jetzt nochmal 2024, vertrat Jennifer Andres, im Austausch mit weiteren Selbstvertretern anderer Werkstattträtern, aus allen Bundesländern das Saarland bei der Selbstvertreterkonferenz in Berlin.

An zwei Tagen wurden in Sitzungen und Workshops aktuelle Themen wie Lohn-gerechtigkeit, Umgang mit Behinderung und zukünftige Entwicklungen behandelt. Ein Highlight waren die Gesprä-

che bei den gemeinsamen Abendessen, egal ob im Restaurant oder zum Grillen in der Geschäftsstelle. Auf den Bildern sieht man die saarländische Selbstvertreterin Jennifer Andres nicht nur bei ihrer Arbeit, sondern auch bei ihrem Weg nach und durch Berlin. Frau Andres lobte ausdrücklich den guten Austausch und die gute Zusammenarbeit im Rahmen der Konferenz, wo sie mit ihren Ansichten gehört wurde, er aber auch viel Neues mitgenommen habe. „Es war

Mega schön in Berlin ich hab so viel tolle Leute kennen gelernt, ich bin unglaublich glücklich dass ich in diesem Rat bin“, so Jennifer Andres Selbstvertreterin des Saarlandes.

Am 13.03.2023 hat sich unsere, kürzlich in den Berliner Rat berufene, Werkstattbeschäftigte Jennifer Andres, begleitet von unserer Azubine Sarah Kreis, auf den Weg in die Hauptstadt Berlin gemacht.

Der Berliner Rat trifft sich mehrmals im Jahr in Berlin und auch an anderen Orten, um die Wünsche und Forderungen der Menschen mit Beeinträchtigung aus

verschiedenen Bundesländern, in die Arbeit der Lebenshilfe Berlin einzubringen.

Die Selbstvertreter beraten Verantwortliche, Vorstände usw. aus der Sicht von beeinträchtigten Menschen. Weiterhin beteiligt sich Jennifer Andres in Arbeitsgruppen und stärkt die Selbstvertretung im Saarland.

Liebe Jennifer, wir sind sehr stolz auf dich und wünschen dir in deinem Amt als Selbstvertreterin des Saarlandes nur das Beste!

TAGESFÖRDERSTÄTTEN STAMMTISCH

Bereits zum zweiten Mal fand der Stammtisch für Angehörige der Tagesförderstätten Homburg und Blieskastel statt. Der Anstoß zu dieser Veranstaltung wurde durch die Elternvertretung der Tagesförderstätten gesetzt und von vielen Angehörigen gerne angenommen.

Die Idee dahinter ist, einen Raum zu finden, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen, evtl. Ängste zu nehmen, allgemeine Themen zu besprechen und neue Kontakte zu knüpfen. In einer geselligen Runde wird gemeinsam gefrühstückt und un-

gezwungen geplauscht. Es ist schön zu sehen, dass die Veranstaltung auf so viel Zuspruch gestoßen ist und wir hoffen, dass sich auch noch weitere Personen anschließen werden.

Der nächste Stammtisch findet am 18.09.2024 um 10 Uhr im Kardinal-Wendel Haus in Homburg statt. Um Planungssicherheit zu erhalten, bitten wir Sie, sich für den Stammtisch bei Frau Westrich anzumelden. Die offizielle Einladung hierzu wird Ihnen rechtzeitig zugehen.



WERKSTATTFEST

Nach der unfreiwilligen Corona-Pause meldete sich die Saarpfalz-Werkstatt im letzten September ihrem legendären Werkstattfest wieder zurück und lud alle Interessierten wieder herzlich ein. Wie in den letzten Jahren gewohnt, konnten die Gäste nicht nur vielfältige kulinarische Angebote erwarten, sondern auch musikalische Auftritte, Attraktionen für Jung und Alt und vor allem viele interessante Begegnungen auf Augenhöhe.

Das diesjährige Werkstattfest der SWA hatte das Thema „Rock’n’Roll“. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der bekannten Band „The Gambles“, die den Rock’n’Roll der 50er und 60er Jahre furios und mitreißend spielte. Wie man an Hand der Bilder gut erkennen kann,

wurde unter diesem Motto ein regelrechtes Feuerwerk abgebrannt. Unzählige Attraktionen wie der Hüpfburgparcours, der Cocktailstand, Pulled-Pork-Burger, der Live-Auftritt der Gambles, der Auftritt der Showtanzgruppe We/Move, Oldtimer oder Tanzkurse ließen den Tag bei strahlendem Sonnenschein viel zu schnell vergehen.



AUSFLUG INS WUNDERLAND

Am 26.04.2024 ließen sich einige Besucher der Tagesförderstätten Homburg und Blieskastel ins Wunderland entführen. Der Landesjugendring Saar hatte sich zur Aufgabe gemacht, den Klassiker „Alice im Wunderland“ in einer Musicalversion, mit 36 jungen Darstellerinnen und Darstellern, auf die Bühne der Gebläsehalle Neunkirchen zu zaubern.

Die Besucher der Veranstaltung durften ein buntes und beeindruckendes Bühnenbild bestaunen, welches die Jugendlichen, während den Probewochenenden, selbst erarbeitet hatten. Nicht weniger beeindruckend waren die Darbietungen der jungen Künstler. Jeder einzelne strahlte auf seine Weise und



gab an diesem Morgen sein Bestes, um zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen. Eine wundervolle Inszenierung, die das gesamte Publikum zum Staunen, Klatschen, Mitwippen und Feiern animierte.



DIENSTE & EINRICHTUNGEN

GESCHÄFTSSTELLE DER LEBENSHILFE SAARPFALZ, GESUNDHEITSPARK

Verwaltung	Klaus-Tussing-Straße 2a, 66386 St. Ingbert	06894 / 92 17-0
Fahrdienste	Klaus-Tussing-Straße 2a, 66386 St. Ingbert	06894 / 92 17-18

INTERDISZIPLINÄRE/SOZIALPÄDAGOGISCHE/THERAPEUTISCHE ANGEBOTE UND DIENSTE

Ambulante interdisziplinäre Frühförderung	Am Hasenbühl 5, 66386 St. Ingbert	06894 / 38 76 71-11
Ambulante Hilfen zur Schulintegration	Klaus-Tussing-Straße 2a, 66386 St. Ingbert	06894 / 92 17-28
Ambulanter Pflegedienst	Würzbachstraße 45, 66386 St. Ingbert	06894 / 92 9995-52
Beratung und offene Hilfen	Klaus-Tussing-Straße 2a, 66386 St. Ingbert	06894 / 92 17-20
Familienentlastender Dienst	Klaus-Tussing-Straße 2a, 66386 St. Ingbert	06894 / 92 17-20
Praxisgemeinschaft (Logopädie, Ergo- und Physiotherapie)	Klaus-Tussing-Straße 2a, 66386 St. Ingbert	06894 / 92 17-0
Montessori-Therapie	Am Hasenbühl 5, 66386 St. Ingbert	06894 / 92 17-0
Inside Out Jugendhilfe	Kaiserstraße 70, 66386 St. Ingbert	06894 / 966 44 35

VORSCHULISCHE EINRICHTUNGEN

Integrative Kindergrüppe „Mäusenest“	Auf der Teufelsinsel 11, 66386 St. Ingbert	06894 / 88 70 77
Kindertagesstätte „Regenbogen“	Jahnstraße 2a, 66386 St. Ingbert	06894 / 521 51
Integrativer Montessori-Kindergarten	Im Schiffeland 4, 66386 St. Ingbert	06894 / 96 53 15
Förderkindergarten „Kunterbunt“	Kettelerstraße 37-39, 66424 Homburg	06841 / 77 779-23

WOHNANGEBOTE

Wohnstätte „Gesundheitspark“	Klaus-Tussing-Straße 10, 66386 St. Ingbert	06894 / 99 832 100
Wohnstätte „Ilse de Giuli Haus“	Im Schiffeland 4, 66386 St. Ingbert	06894 / 96 53 10
Wohnstätte „Förderzentrum Homburg“	Kettelerstraße 37-39, 66424 Homburg	06841 / 77 77 90
Kinder- und Jugendwohnheim Homburg	Kardinal-Wendel-Straße 23, 66424 Homburg	06841 / 97 29 844
Fachdienst ambulante Hilfen zum selbstbestimmten Wohnen	Klaus-Tussing-Straße 2a, 66386 St. Ingbert	06894 / 92 17-0

ARBEIT UND BESCHÄFTIGUNG

SWA, Saarpfalz-Werkstatt Blieskastel	Im Großen Gunterstal 15, 66440 Blieskastel	06842 / 510 93-0
SWA, Saarpfalz-Werkstatt Homburg	Vogelbacherweg 96, 66424 Homburg	06841 / 982 26-0
Tagesförderstätte Blieskastel	Im Großen Gunterstal 15, 66440 Blieskastel	06842 / 510 93-40
Tagesförderstätte Homburg	Vogelbacherweg 96, 66424 Homburg	06841 / 98 226-20

FREIZEIT UND BILDUNG

Mehrzweckhalle „Ilse de Giuli Haus“	Im Schiffeland 4, 66386 St. Ingbert	06894 / 92 17-10
Kardinal-Wendel-Haus	Kardinal-Wendel-Straße 10, 66424 Homburg	06841 / 41 81



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Do, 15.08.2024	Sommerfest, Ilse-de-Giuli-Haus
Sa, 09.11.2024	Mitgliederversammlung, Ilse-de-Giuli-Haus
So, 24.11.2024	Adventsbasar, Ilse-de-Giuli-Haus
So, 08.12.2024	Nikolausfeier, Ilse-de-Giuli-Haus

TERMINE DER SWA

Sa. 07.09.2024	Werkstattfest SWA
----------------	-------------------

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Weitere Informationen unter 06894 / 92 17-10

Einladung zum
SOMMERFEST
Lebenshilfe Saarpfalz

Frühschoppen mit Musikverein Wittersheim/Bebelsheim
Zauberer Markus Lenzen und Ballonmodellage
Kinderschminken
Unterhaltungsmusik mit "Tom & Jerry"

am Donnerstag 15. August 2024
von 11:00 bis 17:00 Uhr im
Schiffelland 4, 66386 St. Ingbert

Freuen Sie sich auf Spaß, Spielmöglichkeiten
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Damit das Fest gelingen kann, sind wir auch in diesem Jahr auf Helfer und Kuchen-spende angewiesen. Wenn Sie also einen Kuchen spenden oder als Helfer mitwirken möchten, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle bei Frau De Luca, Tel. 06894/9217-10, Mail info@lebenshilfe-saarpfalz.de

Gerne nehmen wir auch Tombola-Spenden (bitte nur Neuware) entgegen.



Klaus-Tussing-Straße 2a
66386 St. Ingbert
Telefon: 06894 / 92 17-0
E-Mail: info@lebenshilfe-saarpfalz.de
www.lebenshilfe-saarpfalz.de